

# Glücksorte in Brüssel

Fahr hin &  
werd glücklich



Christina Weise



Christina Weise



# Glücksorte in Brüssel

*Fahr hin und werd glücklich*



Droste Verlag

*Danke an Alex für die wertvollen Tipps und an  
Marjorie für die Französisch-Hilfe.*

*Danke an meine Familie und engen Freunde für  
die unermüdliche Unterstützung in allen Bereichen.*

*Danke an Antje Kluth für das Lektorat.*

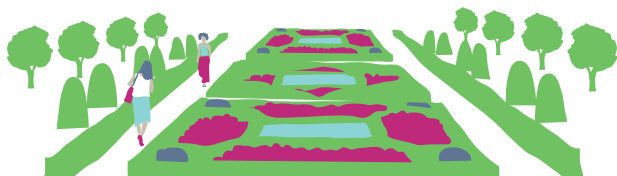




# Liebe Glücksuchende,

mich faszinieren Orte, die vielfältig sind und überraschen. Brüssel ist so eine Stadt. Auf den ersten Blick mag sie trist und grau wirken, das wird ihr oft nachgesagt. Aber Brüssel ist bunt, facettenreich und lecker. Während meiner Suche nach den 80 Glücksorten habe ich gut gelesen, interessante Leute kennengelernt, fünf Sprachen gesprochen und erlebt, wie kreativ, nachhaltig, sozial und humorvoll Brüssel sein kann. Es waren nicht nur Trips an besondere Orte, sondern in viele kleine Welten, die wie selbstverständlich in der Stadt nebeneinander existieren. Kommen Sie mit! Es geht hoch hinauf, ab ins Grüne und in die Unterwelt. Tauchen Sie ein in die afrikanische Küche, tibetanische Klänge und puren Luxus. Lassen Sie sich von den Orten im Buch inspirieren und finden Sie Ihre persönlichen Glücksorte. Gehen Sie in Nebenstraßen, kleine Läden, um die Ecke, aus der Stadt raus und kommen Sie mit den Leuten ins Gespräch. Aber vergessen Sie bei all der Entdeckerlust nicht das Wichtigste: zu genießen. Tun Sie es den Brüsseler\*innen gleich und lassen Sie sich begeistern von den guten Restaurants, quirligen Wochenmärkten, hübschen Parks, gemütlichen Cafés, urigen Bars und hippen Kneipen. Viel Freude dabei!

Ihre Christina Weise



# Deine Glücksorte ...

## 1 Frühstück den ganzen Tag

Café Peck 47 .....8

## 2 Vintage Pflanzen

Blumenladen BRUT .....10

## 3 Kleidung im Kilo

Second-Hand-Laden

Melting Pot Kilo .....12

## 4 Unterirdische Kunstgalerie

Kunst an Metrostationen .....14

## 5 Klein und sehr fein

Restaurant Le Tournant .....16

## 6 Ab auf die Insel

Park Bois de la Cambre .....18

## 7 Begehrter Kleiderschrank

GardeRobe Manneken Pis .....20

## 8 Besondere Bauwerke

Park von Laeken/Laken .....22

## 9 Die schicken 20er

Bekleidungsgeschäft

Gabriele Vintage .....24

## 10 Typisch Brüssel

Wochenmarkt .....26

## 11 Papageien beobachten

Park von Forest/Vorst .....28

## 12 Auf 100 Metern

Augustinuskirche .....30

## 13 Shoppen & speisen

Café und Geschäft

L'Atelier en ville .....32

## 14 Getragen werden

Aufzug Marolles-Poelaert/

Marolles-Poelaert .....34

## 15 Alles verhandelbar

Flohmarkt .....36

## 16 Schokokünstler

Chocolatier Jérôme Grimonpon .....38

## 17 Innovatives Bier

Brussels Beer Project .....40

## 18 Stille Bücher

Bibliothek Muntpunt .....42

## 19 Einmal Belgien, bitte

Concept Store Belge une fois .....44

## 20 Antike Schätze

Galerie Bortier .....46



## 21 Französisches Gebäck

Bäckerei Charli .....48

## 22 Parkhaus

Café La Fabrique en Ville .....50

## 23 Vorstellungskunst

Fandax Collective .....52

## 24 Kaffee zu den Blumen?

Blumenladen und

Café GRUUN .....54

## 25 Was ist Europa?

House of European History .....56

## 26 Frauenpower

Jeanneke Pis .....58

## 27 Brüssels Monstrum

Justizpalast .....60

## 28 Wiederbelebt

Kanalregion .....62

## 29 Ein Stück Afrika

Viertel Matonge .....64

## 30 Gemüse züchten

Dachterrasse der

Königlichen Bibliothek .....66

## 31 Essen wie Angela Merkel

Frittenbude Maison Antoine .....68

## 32 Kunstfabrik

WIELS – Zentrum für

zeitgenössische Kunst .....70



## 33 Pimp your style

Secondhand-Laden

Les Cadavres Exquis .....72

## 34 Urbaner Bauernhof

Bauernhof im Maximilianpark .....74

## 35 Europasien

Geschäft Rouge .....76

## 36 Tor mit Aussicht

Ehemaliges Stadttor .....78

## 37 Zauberhafte Wände

Street Art .....80

## 38 Exotische Schätze

Teeladen Univers du Thé .....82

## 39 Gute Ideen

Concept Store Urban Therapy .....84

## 40 Gut versteckt

Bar/Restaurant Vertigo .....86

## 41 Keine Chance für Mainstream

Kino Cinema Nova .....88

## 42 Lecker belgisch

Restaurant Les Brassins .....90

## 43 Straße im Museum

Millenium Iconoclast

Museum of Art .....92

# ... noch mehr Glück für dich



## 44 Waffelburger

BEAT Restaurant .....94

## 45 Buchgalerie

Buchladen Tropismes .....96

## 46 Es war einmal ein Markt

Ehemalige Markthalle

Saint-Géry .....98

## 47 Eine kleine Weltreise

Das Viertel Saint-Gilles/

Sint-Gillis .....100

## 48 Poesie auf Knopfdruck

Poetry-Jukebox .....102

## 49 Eine Runde pluxen

Place du Luxembourg/

Luxemburgplein .....104

## 50 Kolonialgeschichte

Königliches Museum

für Zentralafrika .....106

## 51 Grüne Oase

Botanischer Garten .....108

## 52 Die neunte Kunst

Belgisches Comic-Museum .....110

## 53 Cali-Mex aus der Region

Restaurant Chez Wawa .....112

## 54 Stille genießen

Zisterziensnerinnenabtei

La Cambre/Ter Kameren .....114

## 55 Ein echter Klassiker

Musikinstrumentenmuseum .....116

## 56 Wenn ich einmal reich wär'

Hotel Métropole .....118

## 57 Hinter den Kulissen

Parlamentarium .....120

## 58 Verborgene Pracht

Villa Empain .....122

## 59 Die Welt der Züge

Train World .....124

## 60 Eisenbahnpromenade

Promenade du Chemin de Fer/

Spoorwegwandeling .....126

## 61 Abstecher nach Tibet

Institut Tibétain Nalanda/

Nalanda Instituut .....128

## 62 Auf dem Triumphbogen

Arc de Triomphe/Triomfboog .....130

## 63 Hereinspaziert

Cauchie-Haus .....132

## 64 Brüsseler Schafe

Les Moutons Bruxellois .....134



## 65 Erlebniswelt Kanal

COOP Discovery .....136

## 66 Brüssels grüner Gürtel

La Promenade Verte/  
De Groene Wandeling .....138

## 67 Jugendstil-Juwel

Horta-Museum .....140

## 68 Königreich der Krustentiere

Imbiss La Mer du Nord/  
Noordzee .....142

## 69 Zurück in die Kindheit

Süßwarengeschäft Papabubble .....144

## 70 Bunte Artistenwelt

Zirkusschule .....146

## 71 Treffpunkt

Bar du Matin .....148

## 72 Comics to go

Buchladen La Maison  
de la BD .....150

## 73 Auf der Jagd

Concept Store Hunting &  
Collecting .....152

## 74 Schwimmen im Jugendstil

Bain d'Ixelles .....154



## 75 Zu Gast beim König

Königlicher Palast .....156

## 76 Edle Klänge

Königliches  
Konservatorium .....158

## 77 Die Erhabene

Nationalbasilika des  
Heiligen Herzens .....160

## 78 Der Mann mit dem Apfel

Musée Magritte/  
Magritte-Museum .....162

## 79 In der Unterwelt

Kanalmuseum .....164

## 80 Essen bei Freunden

Restaurant Les Filles .....166

# Frühstück den ganzen Tag

## 1 Café Peck 47

Mit einem ausgedehnten Frühstück in den Tag starten. Das ist Urlaub. Das macht glücklich. Egal zu welcher Uhrzeit, denn bei Peck ist den ganzen Tag Frühstückszeit. Am besten mit einem kolumbianischen Kaffee und Leckereien, die man sich selbst nicht zaubert. Waffeln zum Beispiel. Wie wär's mit dem Veggie-Peck-Special? Eine hausgemachte Portobello-Waffel mit zwei pochierten Eiern, Spinat und „Psycho Soße“. Klingt abgefahren? Ist es auch. Und super lecker. Die Waffel ist unglaublich fluffig und die Sauce gar nicht so psycho, sondern eine cremig-milde Tomaten-Hollandaise. Wer keine Waffeln mag, findet in der kleinen, aber gut zusammengestellten Karte andere Highlights wie eine brasilianische Bowl mit Açaí, Banane und Granola oder einen Orange-Karotte-Ingwer-Smoothie. Für Spätaufsteher gibt's Cocktails. Und dazu vielleicht einen „wilden Belgier“, ein reichlich belegtes, warmes Ciabatta. Oder eine der Suppen, einen Salat oder Kuchen. Die Speisen sind gesund und werden alle vor Ort aus lokalen Produkten zubereitet. Bei Peck muss man nicht bis zum Sonntag warten, um zu brunchen.

### TIPP

Noch mehr Peck: Peck  
20, nahe Place  
Louise/Louizaplein.  
Streetpecker, Place Charles  
Rogier/Karl Rogierplein.

Nicht nur die Speisen sind kunterbunt, auch im Café selbst gibt's viel zu sehen. Die Pflanzen, die von der Decke hängen, und die Wanddekoration mit den vielen Bildern geben dem großen hellen Raum eine Mischung aus Mensa- und Wohnzimmer-Atmosphäre. Das Personal bedient freundlich und sprachgewandt. An einer weißen Wand prangt, auf Paletten aufgesprüht, das Motto des Peck 47: Follow your dreams. Passend dazu versammeln sich hier überwiegend junge Menschen aus der ganzen Welt, die entspannt essen und quatschen wollen: Erasmus-Studenten, Abiturienten, City-Hopper. Vor allem für Letztere ist die Lage mitten in der Stadt, nicht weit von Grand Place/Groote Markt und Muntplein, ideal. Deswegen kommt es hier auch nicht selten zu langen Warteschlangen – Reservierungen werden keine entgegengenommen. Am besten so früh wie möglich kommen, denn die meisten Peck-Gäste sind Spätstücker.

► Peck 47, Rue du Marché aux Poulets 47, 1000 Brüssel, Tel. +32 2/5 13 02 88

[www.facebook.com/peckbxl](http://www.facebook.com/peckbxl)

► ÖPNV: Metrolinien 1, 5, Traminien 3, 4, 32, Haltestelle De Brouckère



# Vintage Pflanzen

## 2 Blumenladen BRUT

Sattes Grün. Hohe Luftfeuchtigkeit. Der Geruch von feuchter Erde. Palmen, Kakteen, Sukkulenten. Nein, das ist nicht der tropische Regenwald. Aber es fühlt sich so an. Schon der erste Schritt führt ans andere Ende der Welt. Der Pflanzenshop BRUT ist ein echter urbaner Dschungel im Herzen des Viertels Marolles/Marrollen. Die Luftfeuchtigkeit ist so hoch, dass an den großen beschlagenen Fensterscheiben einzelne Wassertropfen herunterlaufen. Und so voll, dass sich grüne Blätter gegen das Glas drücken. Die meisten Pflanzen sind Second Hand. Vor allem solche, die ihren Vorbesitzern in den kleinen Stadtwohnungen über den Kopf gewachsen sind. Oder solche, deren Vorbesitzer gestorben sind. Die werden daraufhin ins BRUT gebracht, und die netten Verkäufer suchen den grünen Lieblingen ein neues Zuhause. Deshalb ist das BRUT auch ein Pflanzen-Antiquariat. Manche leben bereits seit einem halben Jahrhundert! Lucie Martens ist Illustratorin und Floristin und kümmert sich im BRUT um die Pflanzenpflege. „Unser Ziel ist es, das Seltene, Authentische und Einzigartige zu zeigen“, erklärt sie. „Wir möchten, dass alles, was lebt, mehr Respekt bekommt. Und allgemein, dass die Menschen, vor allem die Städter, gesünder leben und mehr im Einklang mit der Natur.“ Gleichzeitig ist der Laden ein Zeichen gegen Massenproduktion und -züchtung. Lucie berät Kunden und Interessierte, wie sie tropische Pflanzen am besten pflegen, denn viele bringen ihre Pflanzen in schlechtem Zustand ins BRUT. Es gilt vor allem: nicht zu viel gießen, kein kaltes Wasser benutzen, von Wärmequellen fernhalten.

Neben Pflanzen gibt's im BRUT auch Vintage-Gartenmöbel, wie Rattan-Armsessel, exotische Peacock-Stühle und große Macramee-Pflanzenhänger aus den 1970ern. Und natürlich tolle Blumentöpfe, Vasen, Mini-Gewächshäuser und Glashauben. Alles ist in dem kleinen Laden zwischen den Pflanzen-Kuriositäten verteilt. Hier lohnt es sich, länger zu verweilen und auf Entdeckungstour zu gehen.

► BRUT, Rue Haute/Hoogstraat 202, 1000 Brüssel, Tel. +32 2/2 75 39 58

[www.brutbrussels.com](http://www.brutbrussels.com)

► ÖPNV: Tramlinien 92, 93, Haltestelle Poelaert



# Kleidung im Kilo

## 3 *Second-Hand-Laden Melting Pot Kilo*

Das Kilo 15 Euro! Was nach teurem Wochenmarktpreis klingt, ist in Wirklichkeit ein Fashion-Traum. Bei Melting Pot Kilo gibt's Kleidung ohne Preisschild. Egal, ob Sommerjacke, Markenjeans oder fünf Tops und drei Shirts – auf das Gewicht kommt es an. Das Gleiche gilt für Schmuck, Schals und Schuhe. Die Auswahl ist riesig: Daunenjacken, Schlaghosen, 90er-Sweatshirts, Cowboystiefel, Handtaschen. Alles gut sortiert, auf zwei Etagen verteilt und farblich geordnet aufgehängt. Die Kleiderstangen zieren die Wände, dazwischen stehen immer wieder schmale lange Spiegel, und darüber hängen Neonröhren. Dekoration gibt es keine, jeder freie Platz wird für Kleidung ausgenutzt. So stehen auf der Holzterrasse, die mitten im Laden in den zweiten Stock führt, auf jeder Stufe ein Paar Schuhe. Auch im oberen Bereich, der wie eine Galerie angelegt ist, gibt es für jeden Geschmack etwas. Vor allem im Bereich Jeans ist die Auswahl von Melting Pot Kilo groß: Oversize-Jacken, schmale Hemden, hochgeschnittene Hosen. Hippe Brüsseler/-innen und Vintage-liebende Touristen jeden Alters stöbern und probieren stundenlang

### TIPP

Melting Pot Kilo gibt's auch im Viertel Marolles/Marrollen, an der Ecke zum Aufzug.

auf der Suche nach außergewöhnlichen Einzelstücken. Dazu läuft Reggae-Musik. Hier kann man sich Zeit lassen. Wenn die Auswahl schließlich getroffen ist, werden die Fundstücke in einen Bastkorb gelegt, der auf einer Art Gemüse-Waage steht. Schon zwischendurch kann man

immer wieder kontrollieren, wie viel Gramm man bereits mit sich herumträgt, denn dafür stehen überall im Laden Waagen bereit. Ein bisschen fühlt man sich schon wie in der Gemüseabteilung eines großen Supermarktes – nur mit Kleidung, und das ist toll, denn das ist anders. Die Idee haben die Ladenbesitzer übrigens aus der Fashion-Metropole Paris. Dort gibt es das Konzept der Mode im Kilo seit den 80er-Jahren. Das Angebot ist immer anders, denn täglich kommen neue Dinge dazu, die dann für wenig Geld einen neuen Besitzer bekommen. Aber Achtung: Mit einem Paar Schuhe sind die 15 Euro schnell erreicht!

- Melting Pot Kilo, Rue des Poissonniers/Visverkopersstraat 2, 1000 Brüssel, Tel. +32 2/7 51 68 24  
[www.meltingpotkilo.com](http://www.meltingpotkilo.com)
- ÖPNV: Metrolinien 1, 5, Traminien 3, 4, 32, Haltestelle De Brouckère

